

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



XXXIII.

KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN.

Im Jahre 1842 stellte die Localoberin des Filial-Krankenhauses der barmherzigen Schwestern dahier die Bitte um eine jährliche Unterstützung.

D. 13. 64.
Nr. 2388.

Auf Grund des von der Landesregierung mitgetheilten Berichtes des Landes-Protomedicus über den Bestand und die Leistungen des Krankenhauses fanden sich die Stände über Vortrag des Verordneten-Collegiums veranlasst, auch dieser wohlthätigen Anstalt ihre Unterstützung nicht zu versagen, indem sie derselben mit Landtagsschluss vom 19. September 1842 auf die Dauer von 5 Jahren einen jährlichen Beitrag von 1000 fl. C. M. bewilligten und die allerhöchste Genehmigung hiezu erhielten.

l. c. Nr. 2541.

Nach Ablauf der 5 Jahre wurde dieser Beitrag über die Bitte des Institutsvorstehers in Anerkennung des erfolgreichen Wirkens dieser Anstalt mit Landtagsschluss vom 7. Juni 1847 auf weitere 5 Jahre bewilligt und diese Bewilligung unterm 16. October desselben Jahres allerhöchst genehmigt.

B. 2/2. 10.
Nr. 2679.
D. 13. 64.
Nr. 190. 1843.

Aus denselben rücksichtswürdigen Gründen fand sich das vereinigte Landescollegium im Jahre 1852 bewogen, die Bitte der Institutsvorsteherung um den Fortbezug des bisherigen Beitrages auf weitere Jahre zu unterstützen und die Genehmigung zu erwirken, dass der Beitrag pr. 1000 fl., weil noch nicht präliminirt, vorläufig für das Jahr 1853 aus dem Domesticalfonde angewiesen werden dürfe, was

l. c. Nr. 866.
1847.
B. 2/2. 17.
Nr. 1366.
D. 13. 64.
Nr. 2959.

l. c. Nr. 1721.